



MEDIENMITTEILUNG

STADTRATSSITZUNG VOM 3. OKTOBER 2019

LEISTUNGSVEREINBARUNG UND BUDGET DES ALTERSZENTRUMS GENEHMIGT

Der Stadtrat genehmigte die Leistungsvereinbarung 2020 zwischen dem Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen sowie der Gemeinde Lindau und der Stadt Illnau-Effretikon. Diese basiert letztmals auf dem Rahmenvertrag aus dem Jahr 2015 und weist gegenüber der diesjährigen Leistungsvereinbarung keine wesentlichen Änderungen auf. Aufgrund der in der Zwischenzeit revidierten Verordnung über das Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen wird der Rahmenvertrag neu vom Parlament genehmigt. Erstmals geschieht dies für die Jahre 2021 bis 2024. Die nächste Leistungsvereinbarung wird sich demnach auf einen neuen Rahmenvertrag stützen.

Gleichzeitig nahm der Stadtrat das vom Verwaltungsrat genehmigte Budget und den Finanzplan 2020 – 2024 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen zur Kenntnis. Bei einem Umsatz von rund 20 Millionen Franken wird für das nächste Jahr mit einem Aufwandüberschuss von etwa 180'000 Franken gerechnet. Dies bei einer prognostizierten durchschnittlichen Bettenbelegung von 93 %. Der Stadtrat ist über die stabile wirtschaftliche und betriebliche Situation des Alters- und Pflegezentrums erfreut.

EINSTUFUNGSCONTROLLING WIRD WEITERGEFÜHRT

Seit der Inkraftsetzung des kantonalen Pflegegesetzes am 1. Januar 2011 haben sich die Gemeinden an den Kosten von pflegerischen und nichtpflegerischen Leistungen im Rahmen der Restfinanzierung zu beteiligen. Im Jahr 2018 wendete die Stadt Illnau-Effretikon dafür rund 6,2 Millionen Franken auf. Die Pflegekosten in den Alterszentren basieren auf Einstufungen der Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden. Diese werden durch spezialisierte Mitarbeitende der Heime vorgenommen.

Der Stadtrat entschied im September 2017 - vorläufig befristet auf zwei Jahre - die Helsana zu beauftragen, in verschiedenen Alterszentren ein Einstufungscontrolling durchzuführen. Die in den Jahren 2018 und 2019 gesammelten Erfahrungen sind positiv und hatten für die Stadt einen kostendämpfenden Effekt von etwa 10'000 Franken pro Monat. Das Einstufungscontrolling wird deshalb unbefristet fortgeführt und nach Möglichkeit auch auf Spitex-Leistungen erweitert.

Kontaktperson

Peter Wettstein
Direkt 052 354 24 18
peter.wettstein@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11
stadtrat@ilef.ch
www.ilef.ch